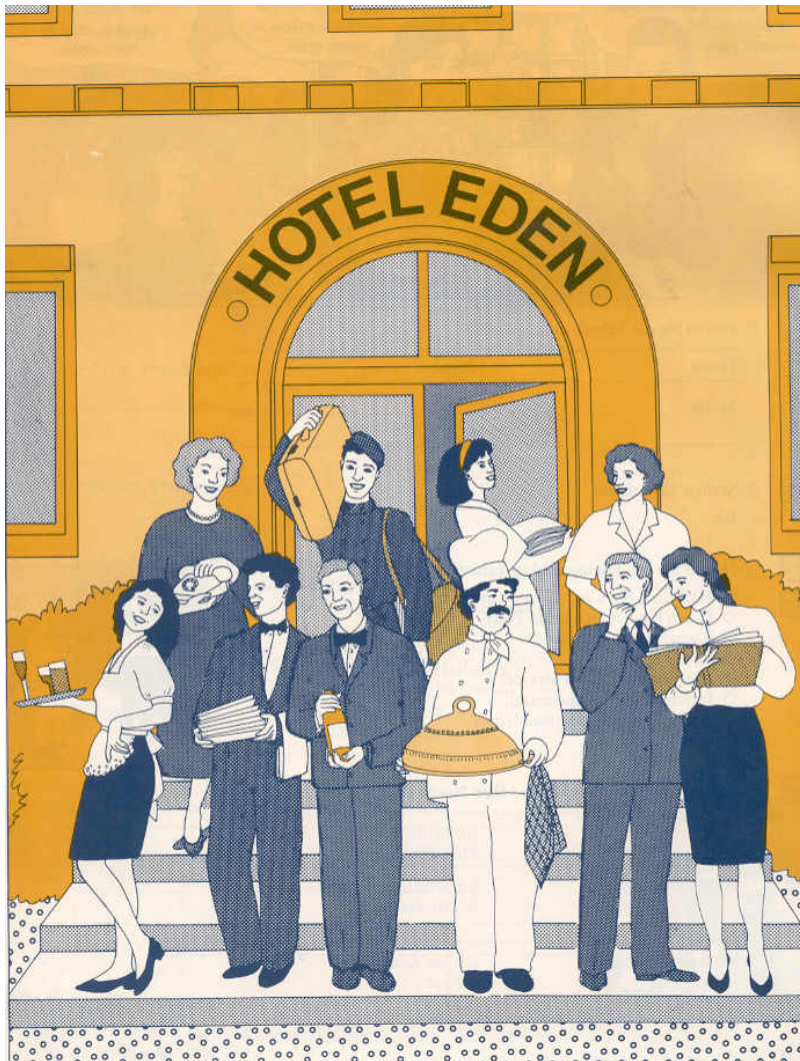


# Hotels beschreiben und vermitteln



GER 164

Ersatzmaterial zu Themen neu 2 Lektion 4

Bilkent Universität

Abteilung für DaF

**Entdecken Sie die Schweiz.**

Hotel Frauenhofer



\*\*\*

Hotel Eden



\*\*\*\*\*

Hotel Bellevue



\*\*\*\*

5 Einzelzimmer à 25 4 Doppelzimmer à 50	10 Einzelzimmer à 40 25 Doppelzimmer à 65	7 Einzelzimmer à 35 10 Doppelzimmer à 60
Zimmer mit Dusche	Zimmer mit Bad/Dusche, Balkon, Telefon, Fernseher, Lift, Garage, Klima	Zimmer mit Bad/Dusche, Balkon, Telefon, Lift, Klima
Restaurant, Hallenbad, Fernsehraum,	3 Restaurants, traditionelle Küche, freundlicher Service, Bar, Disco, Sauna, Schwimmbad, Privatstrand, 2 Konferenzräume	2 Restaurants, Bar, Schwimmbad
Zimmer mit Blick auf die Stadt	alle Zimmer mit Blick auf den Strand, großer Garten	ruhige Lage im Wald mit Blick auf das Schwimmbad
im Zentrum	am Strand (10 km zur Stadt)	20 km zur Stadt
Schwimmkurse	Animation, Bustouren, Schifffahrten, Surf- und Schwimmkurse	Ausflüge, Wandertouren, Schwimmkurse

**1. Vergleichen Sie kurz die Hotels.**

zentral	ruhig	schön	preiswert	teuer
groß	billig	komfortabel	klein	

Das Hotel Frauenhofer ist am zentralsten.  
Das Hotel Bellevue ist billiger als das Hotel ...  
Das ...

**2. Schreiben Sie.  
Welches Hotel ist am...? Welches hat...?**

**Superlativ**  
.... ist am größten.  
hat den größten...  
die größte...  
das größte...  
  
die größten...

Das Hotel Eden hat den besten Service.  
...  
...  
...

Bedienung	Aussicht	Lage	Essen
Preis	Service (Personal)	Einrichtung	Komfort
Zimmer	Angebote (Aktivitäten)	Schwimmbad	

**3. Vergleichen Sie die Vor- und Nachteile der Hotels.**

**Komparativ**  
.... ist größer.  
hat einen größeren...  
eine größere...  
ein größeres...  
  
größere...

Das Hotel Bellevue hat einen besseren Service als  
das Hotel Eden.  
...  
...  
...

**Welches Hotel nehmen wir?**

- Guten Tag, wir möchten dieses Jahr für 2 Wochen Urlaub machen und suchen ein \_\_\_\_\_ Hotel. (gut) Welches Hotel könnten Sie uns empfehlen?
- ◆ Ja, da haben wir zum Beispiel das Hotel Eden. Es ist das \_\_\_\_\_ Hotel hier in der Schweiz. (groß) Oder Sie können das Hotel Bellevue nehmen. Es ist auch eins der \_\_\_\_\_ Hotels. (schön)
- Wie ist das denn mit der Lage der Hotels?
- ◆ Also, die Lage? Ja, das Hotel Eden hat eine \_\_\_\_\_ Lage als das Hotel Bellevue, denn es liegt direkt am Wald. (gut)
- Und die Zimmer, haben die alle einen \_\_\_\_\_ Ausblick? (schön)
- ◆ Die Zimmer vom Hotel Eden haben alle einen \_\_\_\_\_ Ausblick. (wunderbar) Außerdem haben Sie dort die \_\_\_\_\_ Ausstattungen, wie zum Beispiel ein Telefon, einen Fernseher und sogar eine Klimaanlage. (gut)
- Bietet das Hotel auch viele Aktivitäten an? Ich meine Animation oder so?
- ◆ Sie haben eigentlich in beiden Hotels die Möglichkeit viel zu machen. Wenn Sie zum Beispiel unbedingt schwimmen möchten, da hat das Hotel Eden ein \_\_\_\_\_ Schwimmbad. (groß). Es ist \_\_\_\_\_ als das im Hotel Bellevue. (groß) Kurz gesagt, Sie finden eigentlich im Hotel Eden alles was Sie wünschen: den \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Service (gut / freundlich), die \_\_\_\_\_ Animationsprogramme (amüsant) und ein \_\_\_\_\_ Essen (ausgezeichnet).
- Das hört sich ja gut an. Aber wie ist das denn mit dem Preis? Ich denke, das Hotel Eden ist sicher nicht \_\_\_\_\_. (billig) Oder?
- ◆ Ja, natürlich ist das Hotel Bellevue \_\_\_\_\_ als das Hotel Eden, aber denken Sie doch an die \_\_\_\_\_ Zeit, die Sie dort verbringen werden! (preiswert / schön) Glauben Sie mir, Sie werden den \_\_\_\_\_ Urlaub Ihres Lebens verbringen! (schön)

## Berufe rund ums Hotel

### 1. Wer ist was? Ordnen Sie zu.



*Barkeeper*      *Zimmermädchen*

*Koch*      *Rezeptionist(in)*

*Portier (Bellboy)*      *Sekretärin*

*Kellner(in)*      *Personalchef(in)*

### 2. Wer macht was? Schreiben Sie.

Telefonate entgegennehmen	Zimmerbuchungen registrieren	Gäste bedienen
Tische aufräumen	Essen auf das Zimmer servieren	Cocktails vorbereiten
Koffer tragen	Taxi bestellen	für Ordnung sorgen
Handtücher wechseln	Anfragen bearbeiten	Speisekarte bringen
Zimmer saubermachen	Küche aufräumen	Zimmer reservieren
das Personal kontrollieren	<del>Bestellungen aufschreiben</del>	
Betten machen	Kontakte vermitteln	<del>Essen kochen</del>
<del>Akten ordnen</del>	den Gästen Auskunft geben	Essen holen

*Der Kellner schreibt Bestellungen auf.*

*Die Sekretärin ordnet die Akten.*

*Der Koch kocht Essen.*

...

...

...

...

...

### 3. Finden Sie andere Aktivitäten.

### 4. So können Sie auch sagen.

Setzen Sie die Sätze richtig zusammen.

Telefonate	wird werden	von der Rezeptionistin	aufgeschrieben.
Zimmer		vom Kellner	aufgeräumt.
Bestellungen		vom Koch	entgegengenommen.
Küche		vom Zimmermädchen	saubergemacht.

Der Kellner schreibt Bestellungen auf.

(Aktiv)

Die Bestellungen werden vom Kellner aufgeschrieben.

(Passiv)

### 5. Wandeln Sie nun die Sätze in Übung 2 in Passivsätze um.

Was wir hier alles gemacht? Sprechen Sie in der Gruppe, und Schreiben Sie.



Hier wird Musik gehört.

Hier wird ...

In der Küche ...

Im Fernsehzimmer ...

Auf dem Hof ...

...

...

...



Hier wird ein Foto gemacht.

Hier wird ...

...

...

...

Heute wird in unserem Hotelrestaurant "Zwiebelhähnchen" serviert.  
Für den Fall, dass Sie auch mal für Ihre Gäste zu Hause etwas Besonderes kochen  
möchten, haben wir für Sie das Rezept aufgeschrieben. Guten Appetit!

# Zwiebelhähnchen

(für 4 Personen)

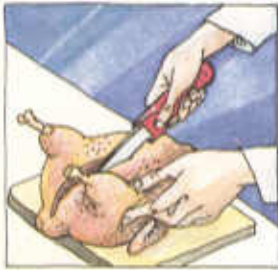


\*\*\*\*\*

- Das brauchen Sie:**
- |   |   |   |
|---|---|---|
| 2 Hähnchen<br>(ca. 1½ Kilo),<br>Salz, Pfeffer,<br>Curry, Thymian, | Basilikum<br>3 Löffel Öl<br>½ Liter Fleischbrühe<br>1½ Pfund Zwiebeln (rot) | 125 g Mandeln<br>Petersilie<br>1 Tasse Reis |
|---|---|---|

\*\*\*\*\*

**So kochen Sie:**



Die Hähnchen  
in Stücke  
schneiden.



Zwiebeln  
schälen, klein  
schneiden und  
zu den  
Hähnchen  
geben, nochmal  
10 Minuten  
kochen.



Mit Salz,  
Pfeffer, Curry,  
Thymian und  
Basilikum  
würzen.



Mandeln in  
kleine Stücke  
schneiden.  
Das Essen  
mit Petersilie  
bestreuen.



In Öl braten.  
Fleischbrühe  
dazugeben und  
20 Minuten  
kochen.



Reis  
20 Minuten  
in Salzwasser  
kochen.  
Reis und  
Hähnchen  
servieren.



**Üben Sie weiter Passiv!**

<b>Von den Aufgaben einer Sekretärin:</b> Telefonate weiterleiten	<b>Was ist alles im Büro los?</b> Telefonate <i>werden weitergeleitet.</i>
--	---

- a) Besucher anmelden
- b) Kunden einladen
- c) Termine absprechen
- d) Post abholen
- e) Besprechungen vorbereiten
- f) Waren bestellen

<b>Von der Arbeit einer Hausfrau:</b> das Essen vorbereiten	<b>Was wird alles gemacht?</b> Das Essen <i>wird vorbereitet.</i>
--	--

- a) das Geschirr abwaschen und abtrocknen
- b) die Wäsche waschen und aufhängen
- c) die Kinder anziehen und ausziehen
- d) die Kinder in den Kindergarten bringen
- e) die Gäste bedienen
- f) die Wohnung sauber machen

<b>Von den Aufgaben des Kochs:</b> Kartoffeln schälen	<b>Was ist los in der Küche?</b> Kartoffeln <i>werden geschält.</i>
--	--

- a) Fleisch braten
- b) Reis kochen
- c) Salat waschen
- d) Gemüse schneiden
- e) Teig machen
- f) Würstchen grillen

**Drei Hotelangestellte sprechen über ihren Beruf.**

Ich begrüße alle Gäste in unserem Hotel, heute natürlich auch Sie! Für mich und meine Kolleginnen an der Rezeption kann das Leben ganz schön hektisch sein. Jeder Gast, der hereinkommt, spricht mich an und will etwas von mir. Und ich tue, was ich kann. Wenn jemand ein Taxi braucht, rufe ich es ihm. Wenn jemand einen ausgefallenen Wunsch hat, versuche ich, ihn zu erfüllen. Meistens sind die Gäste nett zu mir, aber manchmal behandeln sie mich wie den letzten Dreck. solchen Gästen würde ich gern mal die Meinung sagen, aber ich muß sie alle freundlich behandeln.

Wir Zimmermädchen sollen überall sein und alles erledigen, aber man soll mich nicht sehen und nicht hören. "Reg dich nicht auf", sagt mein Mann immer, "Ihr seid auch ein Teil des Hotels. Wenn man euch nicht bemerkt, macht ihr eure Arbeit gut." Die Portiers und Kellner bekommen Trinkgeld, weil sie Kontakt zu den Gästen haben und sie direkt bedienen. An uns Zimmermädchen denkt kaum jemand. Nur die japanischen Gäste, die legen immer ein Geldstück unters Kopfkissen!



Ich muss alles unter Kontrolle haben: zuerst das Personal. Wir haben gute Leute, aber trotzdem muss ich sie ständig kontrollieren. Wenn jemand nicht gut ist, muss ich ihn entlassen. Dann das Gebäude. Wenn etwas nicht in Ordnung ist, muss ich es reparieren lassen. Und natürlich die Gäste. Wenn ein besonderer Gast kommt, begrüße ich ihn auch schon mal persönlich. Ich habe einen langen Tag, keine festen Arbeitszeiten. Wenn viel zu tun ist, können Sie mich noch abends um elf hier finden. Aber mir macht die Arbeit Spaß.

**Welche Vor- und Nachteile dieser Berufe werden hier genannt?**

**Suchen Sie sich auch einen Beruf im Hotel aus, und schreiben Sie einen Text. Erzählen Sie von den Vor- und Nachteilen.**